

Mit Bus und Bahn zum Dresdner Stadtfest

Nächtliche Züge und Busse bringen Besucher in die Region

Dresden lädt zum 17. Mal zu Deutschlands größtem Stadtfest ein. Unter dem Motto „Umwerfend anders“ erwarten die Organisatoren vom 14. bis 16. August über 500.000 Besucher. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und viele Verkehrsunternehmen sind ebenfalls vor Ort und laden neben dem Kulturpalast zum Besuch ein. Mit nächtlichen Zügen und Bussen in die Region kommen auch die Besucher aus dem Umland nach der Feier sicher nach Hause.

So fahren die letzten S-Bahnen nach Meißen um Mitternacht, nach Pirna um 0.12 Uhr und 0.59 Uhr sowie nach Tharandt um 23.37 Uhr. Die letzte Regionalbahn nach Großenhain und Elsterwerda verlässt um 23.08 Uhr den Hauptbahnhof, der Regionalexpress nach Riesa startet um 23.14 Uhr und der letzte Zug nach Arnsdorf und Görlitz fährt wegen Baumaßnahmen etwas früher als gewohnt um 0.33 Uhr. Für die noch spätere Heimreise in die Region sorgen die Busse des VVO-Nachtverkehrs. Die acht Nachtbuslinien nach Meißen, Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff und Freital verkehren abgestimmt auf die Postplatztreffen der DVB AG um 1.15 Uhr und 2.25 Uhr.

Neben den Übergangsstellen mit Parkmöglichkeiten in der Region gibt es auch am Dresdner Stadtrand viele kostenfreie Park+Ride-Plätze mit Bahnanschluss. Direkt an der Autobahn liegen die P+R-Plätze in Kaditz, Gompitz und Prohlis, aus dem Norden sind die Parkplätze an den Bahnhöfen Langebrück und Klotzsche gute Alternativen. Autofahrer können ihr Auto so am Dresdner Stadtrand abstellen und bequem mit Zug, Bus und Bahn zum Stadtfest fahren.

Der VVO und die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz, der Regionalverkehr Dresden, die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft, die DB Regio und die Städtebahn Sachsen bieten auf der Wilsdruffer Straße ein buntes Programm für große und kleine Besucher an: Neben dem VVO-Spielpark für die Jüngsten steht Entspannung an der Cocktailbar für die großen Gäste im Mittelpunkt. Zudem können die Besucher mit dem ehemaligen Olympiasieger Frank-Peter Roetsch vor Ort an dessen Biathlon-Laseranlage trainieren und in Vorbereitung auf den Winter ihre Treffsicherheit verbessern.

Fahrplaninformationen gibt es im Internet unter www.vvo-online.de und www.dvb.de sowie an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper
Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
Telefon: 0351/852 65 12
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen